Zugestellt durch Post.at

Verlagspostamt Kaltenleutgeben

Amtsblatt

der Marktgemeinde Kaltenleutgeben

Ausgabe 1/2014

Veranstaltungen und wichtige Termine

05.04.	***Aktion „Stopp Littering“*** 10:00 bis 11:30 Uhr, Treffpunkt vor dem Rathaus
05.04.	***Musicalabend***, Vienna Konservatorium 19:30 Uhr im Turnsall, Hauptstraße 76
26.04.	***Eröffnung Schrittwanderweg***, Gesunde Gemeinde 14:30 Uhr vor dem Rathaus
30.04.	***Maibaumaufstellen*** der Freiwilligen Feuerwehr 18:00 Uhr vor dem Rathaus, Hauptstraße 78
April	***Bärlauchfest*** des Fremdenverkehrs- und Verschönerungsvereines vor dem Rathaus
03.05.	***Gratis-Blumenerde und Blumenschmuck*** 08:00 bis 11:00 Uhr vor dem Rathaus
10.05.	***Workshop „Zeit für mich“***, Gesunde Gemeinde 14:00 bis 17:30 Uhr im Sicherheitszentrum, Hauptstraße 72
14.06.	***Sonnwendfeier*** der Kinderfreunde Kaltenleutgeben Treffpunkt um 20:30 Uhr am Dreifaltigkeitsplatz

Ing. Josef GRAF
Bürgermeister

Sehr geehrte Damen und Herren!
Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

von links nach rechts: D.I. Stefan Kreuzer, Abt. IVW4, LAbg. Ing. Johann Hofbauer, Präsident NÖZSV, Bürgermeister Ing. Josef Graf, Hans Wallner, Thomas Hauser, NÖZSV

Zivilschutzbeauftragter Hans Wallner und ich hatten die Gelegenheit unsere Erkenntnisse aus dem **Planspiel „Blackout“** beim **Zivilschutztag** am 28.11.2013 einem international besetzten Auditorium vorzutragen. In diesem Zusammenhang darf ich anmerken, dass Kaltenleutgeben hinsichtlich Schulung und Übung der örtlichen Einsatzleitung national und auch international beispielgebend - und damit hervorragend aufgestellt - ist. Um die Einsatzkraft der Einsatzleitung zu stärken, würden wir noch einige qualifizierte Mitarbeiter brauchen. InteressentenInnen mögen sich bitte bei Herrn AL Peter Fuchs, Tel. 02238 71213 DW 11 melden.

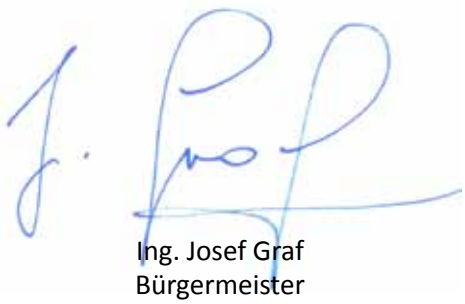
Wie Sie aus dem Artikel des geschäftsführenden Gemeinderates für Finanzen und Wirtschaft entnehmen können, ist es - trotz der immer schwieriger werdenden finanziellen Situation - gelungen den Schuldenstand der Gemeinde zu verringern. Auch in der Zukunft wird sparsames und umsichtiges wirtschaften im Vordergrund unserer Kommunalpolitik stehen. Dazu wird es auch gehören die Einnahmen der Gemeinde durch die Ansiedlung von Betrieben zu erhöhen. Dieser Grundgedanke ist ein - neben der Bewältigung der Verkehrsentwicklung - ein Leitthema des derzeit in Bearbeitung befindlichen Ortsentwicklungskonzeptes. Es sind dazu bereits eine Reihe von möglichen (und auch realistischen) Szenarien erarbeitet worden, deren verkehrliche Auswirkungen vom beauftragten Verkehrsplaner beurteilt werden. Die vorläufigen Ergebnisse werden Ende März vorerst dem Planungsausschuss und dem Gemeindevorstand präsentiert. Die weiteren Schritte werden die Diskussion im Gemeinderat und der Öffentlichkeit sowie die folgende Beschlussfassung im Gemeinderat sein. Wegen der dazu notwendigen Zeitläufe und des aufbauend auf dem Entwicklungskonzept zu erstellenden Flächenwidmungsplanes wurde die Bausperre um 1 Jahr verlängert (Gemeinderatssitzung vom 11.3.2014).

Mit Bedauern - und Verärgerung - musste ich zur Kenntnis nehmen, dass das Verkehrsministerium die Einstellung der ÖBB-Strecke Liesing-Waldmühle mit Bescheid vom 29.10.2013 bewilligt hat. (Die gemeinde hat in dem Verfahren keine Parteistellung) daraus folgt, dass derzeit kein Bahnbetrieb - auch nicht als Museumsbahn - möglich ist. Ich werde mich aber gemeinsam mit Bürgermeister Martin Schuster bemühen eine Lösung (wenn geht als Anschlussbahn) zu finden und vor allem in einem ersten Schritt die Trasse zu erwerben und damit das Verkehrsband zu sichern.

Ein Vorgriff auf die Europawahl:
Wegen der Umbauarbeiten in der Professorenvilla wird diese nicht mehr als Wahllokal zur Verfügung stehen. Das Wahllokal für den Wahlsprengel 4 wird in den Multifunktionalen Räumen, Hauptstraße 78 (ehemaliges Postamt) eingerichtet.

Abschließend wünsche ich Ihnen Frohe Ostern und würde mich freuen Sie beim **Musicalabend** am 5. April in der Turnhalle begrüßen zu dürfen.

Ihr



Ing. Josef Graf
Bürgermeister

Peter FUCHS
Vizebürgermeister

Neues aus Kultur und Bildung in Kaltenleutgeben

Sehr geehrte Damen und Herren!

Die Arbeiten für die **multifunktionalen Räume** im Rathaus (ehemaliges Postamt) schreiten voran. Innen sind die Arbeiten fast abgeschlossen, die Einrichtung ist bestellt. Im Bereich der Außenstiege sind allerdings noch Maurerarbeiten erforderlich. Die sind natürlich stark wetterabhängig. Erst nach der Fertigstellung der Fassade kann der Windfang und die Stiegenüberdachung ausgeführt werden. Leider kann ich noch keinen konkreten Fertigstellungstermin nennen.

Anschließend werden die Umbauarbeiten für die **Hortgruppe** in der **Professorenvilla**, Hauptstraße 74 beginnen. Da sowohl das Rathaus als auch die Professorenvilla unter Denkmalschutz stehen, mussten die Baumaßnahmen - insbesondere die Fassadenausführung - mit dem Denkmalamt abgesprochen werden. Bei der Professorenvilla wird auf eine einfärbige Ausführung der Fassade Wert gelegt.

Unsere **Volksschule** ist mit einer Computerklasse ausgestattet. Leider sind die Computer schon in die Jahre gekommen, sodass ein vernünftiges Arbeiten kaum noch möglich war. Wir haben uns dazu entschlossen 16 neue PC´s anzuschaffen. Teilweise werden die Kosten durch Einsparungen und Umschichtungen innerhalb des Schulbudgets abgedeckt. Einen nicht unwesentlichen Teil müssen wir zusätzlich aufbringen. Wir haben uns vor Jahren für eine moderne Ausstattung unserer Schule ausgesprochen, daher sind wir gerne bereit die Mehrkosten zu tragen.

Momentan beschäftige ich mich gemeinsam mit unserer Schulleiterin Frau Dir. Bauer mit dem sehr wichtigen Thema der Sanierung und Umgestaltung der **Turnhalle** bzw. der Errichtung eines **Mehrzweckraumes** zwischen Turnhalle und dem Schulgebäude. Auch wenn wir erst am Beginn der Arbeiten stehen, so kann ich Ihnen vorweg berichten, dass die Turnhalle jedenfalls zu sanieren ist; ein Mehrzweckraum, der sowohl als Bewegungsraum als auch als Eingangsbereich für die Schule und Turnhalle geeignet ist, soll errichtet werden und eine bessere multifunktionale Nutzung der Turnhalle ist erforderlich. Wir werden gemeinsam ein Anforderungsprofil erstellen und in den Gremien der Gemeinde besprechen. Mit der Planung sind selbstverständlich Fachleute zu beauftragen. Wie rasch wir zu einer Umsetzung kommen können, ist derzeit noch offen.

Die Finanzierung eines so großen Projektes ist für uns natürlich ein entscheidender Faktor. Leider muss ich in diesem Zusammenhang eine Kritik an der Förderung des Landes Niederösterreich anbringen. Seit 1.1.2104 wurden die Richtlinien für den Schul- und Kindergartenfonds geändert. Es wurde für kleinere Vorhaben bis € 100.000,-- der Sockelförderbetrag von 20 auf 25 % erhöht - was sehr erfreulich ist. Leider wurde aber gleichzeitig der Sockelbetrag von 20 % für größere Vorhaben gestrichen und auf einen Annuitätenzuschuss in der Höhe von 7 % für ein fiktives Darlehen mit einer Laufzeit von 15 Jahren umgestellt. Da wir als kleine Gemeinde 20 % der Baukosten nicht einfach aus dem Budget finanzieren können, sind wir wohl gezwungen, nicht fiktiv sondern tatsächlich ein Darlehen aufzunehmen. Damit wurde einmal mehr eine Bankenförderung auf Kosten der Gemeinden beschlossen.

Abschließend möchte ich Sie zum **Musicalabend** mit dem **Vienna Konservatorium** am 5. April 2014 um 19.30 Uhr in der Turnhalle sehr herzlich einladen. Wie bereits von mir angekündigt, möchten wir als Ersatz für das vom NÖ Tonkünstlerorchester abgesetzte Neujahrskonzert neue Wege gehen. Ich hoffe sehr auf Ihre rege Teilnahme und könnte mir künftig ein jährliches „Frühlingskonzert“ vorstellen. Der Kartenvorverkauf hat bereits begonnen. Die Karten sind im Gemeindeamt erhältlich.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Frühling und allen Kindern eine schöne Osterwoche.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Fuchs

Impressum:
Eigentümer, Verleger, Herausgeber: Marktgemeinde Kaltenleutgeben
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Ing. Josef Graf, Hauptstraße 78, 2391 Kaltenleutgeben
Hersteller: „agensketterl“ Druckerei GmbH, Kreuzbrunn 19, 3001 Mauerbach
Namentlich gezeichnete Artikel geben die Meinung der jeweiligen Autoren wieder und liegen in deren alleiniger Verantwortung.
www.kaltenleutgeben.gv.at gemeinde@kaltenleutgeben.gv.at

41. Jahrgang **Nummer 1** **März 2014**

Sehr geehrte Damen und Herren!

Wenn im März die Sonne lacht, ist der Winter so gut wie überstanden. Natürlich kann, speziell in Kaltenleutgeben, auch noch im März oder sogar April Schnee fallen, aber in der Regel hält das höchstens wenige Tage an. Und so kann man von einem milden vor allem aber nierschlagsarmen Winter sprechen. Für das Kaltenleutgebener Straßennetz bedeutet dies, weniger Frostaufbrüche, weniger Kanaldeckel- und Regeneinlaufgitter zu sanieren.

Wie Sie sich sicher noch erinnern, wurde 2009 mit der Sanierung der öfffentlichen Beleuchtung begonnen. Als sozusagen 1. Teil wurden damals die Leuchten entlang der Hauptstraße erneuert. 2012 folgten dann die Leuchten in den Ortsstraßen. Und für das heurige Jahr sind dann sämtliche Schaltkästen geplant. Herr Ing. Gruber, der uns auch bei der Ausschreibung der LED-Leuchten in den Ortsstraßen behilflich war, führte die Bestandsaufnahme durch, und somit steht einer Ausschreibung nichts mehr im Wege. Gleichzeitig wird auch die Vergabe an einen Elektrofachbetrieb für die Betreuung der öffentlichen Beleuchtung ausgeschrieben.

Ein leidvolles Thema ist immer wieder der anfallende Hundekot. Viele Leute beschweren sich am Gemeindeamt über liegengelassene Hundeexkremente. Und so komisch es auch klingen mag, es sind vor allem die Hundehalter selbst, die dies am meisten stört. Nicht selten lautet ein Anruf oder ein Satz im persönlichen Gespräch folgendermaßen: „Wie kommen wir Hundehalter, die sich an die Verpflichtung des Wegräumens halten, dazu, in Verruf zu geraten, nur weil sich einige Wenige nicht daran halten. Kann man da nichts machen?“ Nun meine Antwort lautet meistens: Wir haben eine Befragung in der Bevölkerung durchgeführt, wo wir überall Gassisackerlspender und Mistkübel aufstellen sollen. Danach wurden noch einige zusätzlich aufgestellt, nach Hinweisen aus der Bevölkerung. Und alle werden angenommen. Auch in die Mistkübel werden die gebrauchten Sackerl entsorgt. Ich weiß

Josef EZSÖL
Gfhr. GR für Straßen, Liegenschaften und Abfallwirtschaft

Aktuelles von unseren Straßen

nicht mehr, was noch zu tun wäre. Wir können doch nicht eine Security Person beauftragen den ganzen Tag spazieren zu gehen und Leute zu observieren, ob sie den Hundekot ihres Lieblings wegräumen oder nicht. Wer soll das bezahlen? Ein Hundehalter gab mir einmal als Antwort: „Betrachte es einmal von der mathematischen Seite. Wir haben hier in Kaltenleutgeben ca. 260 Hunde gemeldet. Nehmen wir an, 2% halten sich nicht an das Gesetz. Das wären dann ca. 5 Hunde. Macht ca. 10 Hauferl pro Tag. Wenn man bedenkt, dass es bis zu seinem Zerfall je nach Witterung ca. 2-4 Wochen liegenbleibt, wären das ca. 150-300 Hauferl, die permanent herumliegen würden.“ Dies ist zwar keine wissenschaftliche Studie, doch offensichtlich hatte dieser Hundehalter nicht unrecht. 2% genügen also um alle in Verruf zu bringen. Ich bedanke mich daher bei den 98%, dass sie sich daran halten und appeliere an die 2% sich an das sinnvolle NÖ Hundehaltegesetz zu halten und den Hundekot im verbauten Ortsgebiet zu entsorgen. Es geht um ein gutes Zusammenleben für uns alle.

Im Emmelpark ist der Bär los. Nun, so schlimm ist es nicht. Es wird nur ausgeholzt bei der Emmelquelle. Dichter Bewuchs weicht einer schönen Grünfläche. Bäume, die in einem kritischen Zustand waren, wurden gefällt. Die Bäume entlang des neuen Weges wurden in einen Baumkataster aufgenommen und unterliegen jetzt einer periodischen Kontrolle. Doch nicht genug damit. Der Emmelpark soll nicht nur grüner und heller werden. Nein, auch möchte ich die alte Emmelquelle nachbauen lassen und so ein bisschen Wasser in den Park bringen. Gleichzeitig könnte auch ein kleines Kneippbekken entstehen. Bei diesem, vor einiger Zeit von mir initiierten, Projekt wären gleich zwei Fliegen auf einem Streich geschlagen. Zum Einen würde das Wasser der Emmelquelle nicht unkontrolliert im Erdreich versickern. Zum Anderen wäre es der nächste Schritt zu einer schönen Parkanlage nach der Verlegung des alten Weges. Und dies um minimale Kosten, da fast alle Arbeiten von unseren Mitarbeitern des Bauhofes in Eigenregie erledigt werden.

Neuer Mitarbeiter am Bauhof ist seit 2.1.2014 Herr Martin Föllerer. Herr Föllerer, gelernter Tischler, ist neben seinem Beruf auch im Gemeinderat und in der Führungsebene bei der Freiwilligen Feuerwehr Kaltenleutgeben tätig.

Ihr gfhr. GR Josef Ezsöl

Erich KÖCK
gfhr. GR für Finanzen und Wirtschaft

Rechnungsabschluss 2013

Sehr geehrte Damen und Herren!

Am Beginn jeden Jahres stehen die Arbeiten für den Rechnungsabschluss des Vorjahres im Mittelpunkt der Buchhaltung. Der Entwurf für den Rechnungsabschluss 2013 ist fertig und wurde dem Prüfungsausschuss und dem Finanzausschuss vorgelegt. Jetzt wird er dem Gemeindevorstand und schließlich dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt.

Schon vor der Gemeinderatssitzung kann ich berichten, dass das Jahresergebnis 2013 sehr positiv ausgefallen ist. Durch den sparsamen Umgang mit den Budgetmitteln konnte ein Überschuss erzielt werden, der bei einem Nachtragsvoranschlag 2014 in das laufende Budget einfließen wird.

Leider sind wieder die Kosten für Sozialhilfe und Krankenanstalten stark gestiegen und sie steigen noch weiter. Auf diese Kostensteigerungen haben wir keinen Einfluss, sie werden uns vom Land NÖ vorgeschrieben.

Den Schuldenstand haben wir 2013 um rd. € 452.000,-- reduziert.

Obwohl wir eine solide Finanzbasis in der Gemeinde haben, gehören wir dennoch zu den finanzschwachen Gemeinden. Ein Vergleich der Kommunalsteuereinnahmen zeigt, wie schwierig unsere Lage ist. Während wir 2013 Einnahmen in der Höhe von € 33,87 je Einwohner hatten, liegt der Landesdurchschnitt in NÖ bei €197,86 und der Bezirksdurchschnitt gar bei € 584,91 je Einwohner für Gemeinden von 2001 bis 5000 Einwohnern (die Daten wurden aus „Die finanzielle Lage der Gemeinden Niederösterreichs“ Ausgabe 2009 entnommen - neuere Daten sind noch nicht veröffentlicht). Durch unsere enge Tallage war bisher die Ansiedlung von Betrieben nur schwer möglich. Unsere Hoffnung für neue Arbeitsplätze liegt nun bei unserem neuen Gemeindegebiet.

Es gibt eine Reihe von freiwilligen Förderungen und Leistungen auf die wir auch weiter nicht verzichten möchten. So fördern wir zB. die Schülerfreifahrt in den Sommerferien, den Ortstarif beim Autobus, das Semesterticket für Studenten, energiesparende und emissionsmindernde Maßnahmen und unsere Vereine. Wir gewähren auch einen Heizkostenzuschuss bei geringem Einkommen.

Übrigens wussten Sie, dass die Gemeinden in Niederösterreich die Hälfte der Kosten für das Semesterticket für Studenten bezahlen? In Kaltenleutgeben waren das im letzten Jahr immerhin € 2.537,50. Wir helfen gerne unseren Studenten, es wäre jedoch vom Land Niederösterreich fair, wenn es das auch entsprechend veröffentlichen und nicht nur auf die eigenen Federn heften würde.

Ich kann Ihnen versichern, dass wir weiterhin sehr genau auf unsere finanziellen Möglichkeiten achten werden.

Ihr gfhr. GR Erich Köck

Gottfried MAYER
gfhr. GR für Wohnhausanlagen, Fremdenverkehr und Friedhof

Gratis-Erde und Blumenschmuck für Kaltenleutgeben

Die Marktgemeinde Kaltenleutgeben möchte Sie auch heuer wieder einladen, durch Blumenschmuck unseren Ort zu verschönern und gibt am

Samstag, dem 3. Mai 2014

in der Zeit von 8.00 bis 11.00 Uhr vor dem Rathaus wie jedes Jahr gratis Blumenerde ab.
Vom Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein werden die verschiedensten Blumenpflanzen zum Verkauf angeboten.

Wir hoffen, dass Sie zahlreich von unseren Angeboten Gebrauch machen und freuen uns auf ein „blühendes Kaltenleutgeben“.

Ihr
Gottfried Mayer
gfhr. GR für Wohnhausanlagen,
Fremdenverkehr und Friedhof

Liebe Kaltenleutgebener/innen!

Lorenz WACHTER
Gfhr. GR für Jugend, Familie, Gesundheit und Umwelt

Gesunde Gemeinde lebt wieder auf!

Ich freu mich schon mit Ihnen auf den kommenden Frühling! Im Rahmen des niederösterreichischen „Tut Gut“, wozu auch die Gesunde Gemeinde gehört, wird es zwei Projekte im Frühjahr geben:

Frau Barbara Titz ist im Rahmen ihrer Ausbildung zur Seniorentrainerin an uns herangetreten, um einen Schrittwanderweg in Kaltenleutgeben aufzubauen. Die **Eröffnung** dieses Projektes wird am

26. April 2014 um **14.30 Uhr**

vor dem Rathaus stattfinden. Ich lade Sie dazu herzlich ein!

Den Praxis-Workshop **„Zeit für mich“** bietet Herr Peter Gstettner mit der Unterstützung der Gemeinde an. Bei diesem Workshop erfahren Sie, wie Sie Zeit für sich gewinnen können und er ist eine einfache Gesundheitsvorsorge für Geist und Körper. Es werden Methoden und Tools zur Entspannung vorgestellt.

Der Workshop findet am

10. Mai 2014 von **14.00** bis **17.30 Uhr**

im Sicherheitszentrum statt. Ein Unkostenbeitrag von 12 Euro ist erwünscht.

Anmeldung bitte an peter.gstettner@balancelife.at!

Mit freundlichen Grüßen

Lorenz Wachter

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Helga MOROCUTTI
Umweltgemeinderätin

Natur im Garten-Plakette

Nach dem relativ kurzen, warmen Winter, grünt und blüht bereits wieder einiges im Garten.

Je naturbelassener der Garten ist, um so wohler fühlen sich Bienen, Schmetterlinge, Igel, Vögel, Eidechsen usw.

Schon seit über 10 Jahren steht die Aktion „Natur im Garten“ für die ökologische Pflege und Gestaltung von Gärten und Grünräumen in Niederösterreich und bietet dabei Service, Beratung und Unterstützung für alle, denen das naturnahe Gärtnern am Herzen liegt.

Über 10.000 Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher setzen mit der NÖ-Gartenplakette einer „Natur im Garten“-Auszeichnung für Privatgärten ein sichtbares Zeichen für ökologische Gestaltung und nachhaltige Bewirtschaftung. Verzicht auf Pestizide, chemisch-synthetische Dünger und Torf stellen dabei die Hauptkriterien dar. Wer zusätzlich eine Mindestanzahl der weiteren Kriterien wie z.B. Blumenwiese, Obstgarten, Mulchen oder Wildstrauchhecke erfüllt, erhält Plakette und Urkunde im Rahmen einer Gartenbesichtigung (Kostenbeitrag € 20.-).

Weitere Informationen und Anmeldung zur NÖ Gartenplakette unter: www.naturimgarten.at, bzw. am NÖ Gartentelefon +43 (0)2742/74333.

Viele erholsame Stunden beim Gärtnern wünscht Ihnen
UGR Helga Morocutti

DI. Peter SEDLBAUER
Umweltgemeinderat

Neues Busunternehmen - Aktion Stopp-Littering

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wenn ich das gewusst hätte…

So habe ich Sie in der letzten Ausgabe des Amtsblatts gebeten, mir Ihre Probleme mit unserer Buslinie 255 zu schildern und dann bekommen wir mit Mitte Dezember einen neuen Busbetreiber. Damit haben die Probleme erst so richtig begonnen. Aber, alles der Reihe nach.

Der VOR hat im Herbst 2013 (viel zu spät) zahlreiche Buslinien neu ausgeschrieben und wir als Gemeinde, haben erst nach Redaktionsschluss erfahren, dass unser bisheriger Busbetreiber die Postbus AG überraschenderweise die Ausschreibung für die Buslinie 255 verloren hat. Als neuer Betreiber ist die Firma Zuklinbus zum Zug gekommen. Diese war schwer überfordert mit dem Gewinn der Ausschreibung. Fehlende Busse führten zu Ausfällen im Busfahrplan, Ersatzbusse mit deutschen Kennzeichen haben viele Mitbürgerinnen und Mitbürger verwirrt. Fehlende Fahrscheinautomaten führten dazu, dass viele „gratis“ fahren durften und Fahrer, die die Strecke nicht gekannt haben, sind an den Haltestellen vorbeigefahren. Ohne Fahrpläne in den Stationen, wusste niemand mehr, wann der Bus eigentlich fährt. Das war eines der größten Probleme, da sich der Busfahrplan mit 15. Dezember massiv geändert hatte.
Aber wir sind nicht untätig geblieben. Der Bürgermeister und ich haben einen Brief mit all den von Ihnen geschilderten Problemen an den VOR geschrieben und wir haben auch einen „tollen 3-zeiligen Brief“ vom VOR retour erhalten, dass bald alles besser wird. Unser Amtsleiter hat mehrmals, genauso wie ich, mit den Verantwortlichen beim VOR telefoniert. Ich habe für einen Artikel im Kurier mit einer Redakteurin gesprochen und auch die Geschäftsführerin der Firma Zuklinbus kontaktiert. Auch Sie haben sich beim VOR beschwert und langsam ist durch den Druck alles besser geworden. Derzeit haben wir zumindest einen fahrplanmäßigen Betrieb. In den meisten Bussen kann man nun auch Fahrscheine kaufen. Die Fahrer kennen die Strecke nun besser und die meisten warten in Liesing auch die Schnellbahn, kommend aus Wien, ab, da wir hier oft nur ein dreiminütiges Fenster zwischen Ankunft der S-Bahn und Weiterfahrt des 255er nach Kaltenleutgeben haben. Wir dürfen aber auch nicht vergessen, dass wir nun (was eine langjährige Forderung der Gemeinde war) einen verbesserten Fahrplan in der Früh (10 Minuten Intervalle) und am späten Nachmittag (15 Minuten Intervalle) bis kurz vor 19:00 Uhr haben. Sollten Sie noch Missstände entdecken, bitte schreiben Sie mir, ich leite Ihre Beschwerden gerne an den VOR weiter.

Zum Schluss darf ich Sie noch auf die Aktion ***Stopp-Littering*** hinweisen und Sie am Samstag, **05. April 2014 in der Zeit von 10:00 – 11:30 Uhr** einladen mich zu unterstützen und unsere Gemeinde etwas sauberer zu machen.

Gemeinsam mit Ihnen und Ihren Kindern möchte ich viel besuchte Plätze und Straßenzüge (z.B. Eiswiese, Emmelpark, Promenade, Kirche) aufsuchen und diese vom Mist befreien. Ihre Kinder werden dabei sehen, wie verantwortungslos viele Menschen mit unserer Umwelt umgehen. Helfen Sie mit und seien Sie ein Vorbild für Ihre Kinder, damit unser Kaltenleutgeben schön bleibt und nicht „zugemüllt“ wird. Gleichzeitig haben Sie an diesem Vormittag die Möglichkeit, Ihre Wünsche und Anliegen an die Gemeinde zu richten, was wir zum Thema „Müll“ und „Müllvermeidung“ verbessern können. Im Anschluss lädt die Gemeinde zu einem kleinen Imbiss mit Getränk und Semmel als Dankeschön für Ihre Hilfe ein.

Wie immer, stehe ich Ihnen auch für sonstige Anliegen immer gerne zur Verfügung. Schreiben Sie mir einfach.

Ihr Peter Sedlbauer
umweltgemeinderat@sedlbauer.at

Liebe OrtsmitbewohnerInnen!
Im Bereich Zivilschutz habe/n ich/ wir uns in Kaltenleutgeben auch für 2014 wieder Einiges vorgenommen! Neben der notwendigen Fortbildung der engsten Mitarbeiter und der Weiterentwicklung unseres Katastrophenschutzplanes gilt das Haupt-Augenmerk der **Stärkung der Gemeinde-Einsatzleitung** (G-EL).
Dabei geht es nicht nur um die Verbesserung der Infrastruktur in Zusammenhang mit den vorgesehenen Räumlichkeiten, sondern auch um die technische Aufrüstung.
Wie die Großübung in der Zivilschutz- und Feuerwehrschule in Tulln gezeigt hat besteht auch bei der personellen Aufstockung der Einsatzleitung weiterer Handlungsbedarf. Wobei die Auswahl der geeigneten Mitglieder sehr sorgsam zu überlegen und umzusetzen ist. Neben der ehrlichen Bereitschaft der jeweiligen Personen sind weitere Kriterien von hoher Bedeutung und ausschlaggebend für eine Bestellung durch den Bürgermeister. Ich denke dabei an die Familiensituation z.B. kleine Kinder, versorgungsbedürftige Personen im Haushalt, oder ob ein jederzeitiger Einsatz, d.h. Freistellung durch einen verständnisvollen Arbeitgeber, gegeben ist. Aber auch persönliche und berufliche Ausbildungen, die zum Betätigungsfeld passen, sind ein wichtiges Kriterium. Dieses „Anforderungsprofil“ lässt sich natürlich noch umfassend ergänzen und zeigt nur wie schwierig es ist hier richtig zu entscheiden. Auch ist darauf Bedacht zu nehmen, dass nicht weitere Schlüsselkräfte aus anderen Organisationen oder aus anderen Funktionen herangezogen werden, die dort fehlen würden.
Aus dieser kurzen Auflistung können Sie erkennen, dass auch diese Angelegenheit mit dem notwendigen Ernst aber auch mit dem richtigen Maß und Gewichtung bearbeitet wird.
Die beiden neuen **Zivilschutz-Mitarbeiter Roman Lenger und Herwig Arrer** haben sich in ihre Funktionen sehr gut eingearbeitet. Beide besuchten bereits einige Fachkurse und bewährten sich als Mitglieder der Gemeinde-Einsatzleitung ebenso, wie als Mitarbeiter bei der Kinder Sicherheitsolympiade in Biedermannsdorf oder als Berater am Infostand des Zivilschutzes am Sicherheitstag, anlässlich der 140-Jahrfeier der Feuerwehr.

Hans WALLNER
Zivilschutzbeauftragter

Stärkung Gemeinde-Einsatzleitung- Rettungs- und Bergesprenung - Defi-Standorte

In letzter Zeit wurden entlang der Thermen-Linie verstärkt auftretende **Erdbeben**, erfreulicher Weise ohne Personenschaden, aber doch mit Gebäudeschäden, verzeichnet. Dass wir auch in diesem Bereich sehr gut aufgestellt und vorbereitetet sind zeigte knapp vor dem Jahreswechsel eine Übung der Sprenggruppe des Bezirkes Mödling in Kaltenleutgeben. Die Übungsannahme; **eine Rettungs- und Bergesprengung** verschütteter Personen nach Gebäudeeinsturz. Die Übung, an der 3 Sprengbefugte unserer Feuerwehr mitwirkten, verlief wie geplant und brachte den gewünschten Übungserfolg.

Aus gegebenem Anlass möchte ich das Thema **Defibrillator** wieder einmal ansprechen und an einige Fakten erinnern.

Defi-Standorte:
Sicherheitszentrum (SIZ), Hauptstraße 72 und
während des Spielbetriebs auf der Sportanlage der Sportunion

Wie komme ich zum Defibrillator beim SIZ? (nach Notruf und Erste Hilfe!)
1) Zur Eingangstür an der Vorderseite des SIZ laufen/fahren!
2) Notruf 144 wählen
3) Der Disponent der Einsatz-Zentrale meldet sich
4) Name und Standort nennen, Bedarf melden
5) Der Disponent nennt ihnen den Zugangscode zum SIZ
6) Links neben Tür, Code in Tastatur eingeben, Tür springt auf!
7) Zwei Schritte nach der Tür links befindet sich der Defi (ein sog. Laien-Defibrillator, der von jedem bedient werden kann)
8) Bei Einsatz laut beiliegender Anleitung vorgehen
9) Alle anderen Lebensrettenden Maßnahmen fortsetzen
10) Defi an Rettungskräfte übergeben

Dass ein etwaiger Missbrauch eine Straftat darstellt ist nicht besonders zu betonen!

Ich hoffe, ich konnte mit diesen Informationen wieder ein wenig dazu Beitragen das Sicherheitsgefühl in unserer lebenswerten Gemeinde zu stärken.

Bis zum nächsten mal, mit herzlichen Grüßen.

EHLMdR. Hans Wallner e.h.
Zivilschutzbeauftragter und Ortsleiter der Marktgemeinde Kaltenleutgeben

Zivilschutz ist nie zu viel Schutz!

Freiwillige Feuerwehr Kaltenleutgeben
Hauptstraße 72, 2391 Kaltenleutgeben
www.ff-kaltenleutgeben.at

Telefon: 02238 71 222
Telefax: 02238 71 222
ff.kaltenleutgeben@tplus.at

Am Freitag den 24. Jänner 2014 fand bei der Feuerwehr im Festsaal die alljährliche **Jahreshauptversammlung** statt. Da die Einsatzzahlen im Vorjahr wieder gestiegen sind, konnte man von einem starken Einsatzjahr sprechen. Durch die steigende Anzahl an Administrativen Tätigkeiten sowie Schulungen und Instandhaltungen, konnte von den Kameraden eine Gesamtanzahl von rund 16500 Stunden verzeichnet werden. Auch im Jahr 2013 musste leider ein Fahrzeug aus wirtschaftlichen Gründen ausgeschieden werden, welches durch ein Gebrauchtes ersetzt wurde. Das Fahrzeug wurde von der Feuerwehr und der Gemeinde zu gleichen Teilen finanziert. In der Ansprache des Bürgermeisters Ing. Josef Graf, betonte er besonders wie wichtig die Feuerwehr für die Bevölkerung und die Gemeinde ist und bedankte sich für die hohe Zeitinvestition jedes Feuerwehrmitgliedes, wodurch der Gemeinde und der Feuerwehr viel Geld erspart wird. Als Vertreter des Bezirkes durfte die Feuerwehr Kaltenleutgeben Bezirksfeuerwehrkommandant Ing. Richard Feischl begrüßen. Er wies darauf hin, dass rund 2200 Stunden für die Feuerwehrjugend aufgewendet wurden und wie wichtig diese Arbeit für die Zukunft ist. Im Zuge der Jahreshauptversammlung wurden auch sämtliche Beförderungen und Ernennungen durchgeführt werden. Nachdem der Umfangreiche Tätigkeitsbericht verlesen und alle Ansprachen abgehalten wurden, konnte man zum gemütlichen Teil der Versammlung übergehen.

Tätigkeitsbericht 2013

68 Technische Einsätze
6 Brandeinsätze
1 Brandsicherheitswache
sowie Übungen, Jugendaktivitäten, diverse Sitzungen, Besprechungen und Versammlungen auf Feuerwehr-, Gemeinde-, Bezirks- und Landesebene sowie zahlreiche kirchliche und sonstige Ausrückungen.

Neueintritt Aktivmannschaft und Jugend:
PFM Effenberger Christian
JFM Heider Tobias
JFM Hoffmann Marwin

Beförderungen:
BM Karner Rudolf zum Oberbrandmeister
LM Föllerer Martin zum Oberlöschmeister
LM Embacher Rudolf zum Oberlöschmeister
OLM Götz Jürgen zum Hauptlöschmeister
OFM Lenger Roman zum Hauptfeuerwehrmann
OFM Siegl Michael zum Hauptfeuerwehrmann
FM Muschau Sandra zum Oberfeuerwehrmann
FM Scheidl Philipp zum Oberfeuerwehrmann

Ernennungen:
HLM Wallner Hans zum Ehrenhauptlöschmeister
FM Ehn Leopold zum Ehrenfeuerwehrmann
EBM Blau Herbert zum Sachbearbeiter Feuerwehrgeschichte

Ehrungen:
EHLM Wallner Hans bekam die Verdienstmedaille der Marktgemeinde Kaltenleutgeben in Gold für 50jährige Mitgliedschaft bei der Feuerwehr, Bewerbsteilnahmen 2013

Wasserdienstleistungsabzeichen in Bronze erhielten erstmalig:
OBM Karner Rudolf

Wasserdienstleistungsabzeichen in Silber erhielten erstmalig:
HBI Raitmar Kurt, LM Münker Nikolaus

Funkleistungsabzeichen erstmalig:
LM Münker Nikolaus, SB Wagner Michael, OFM Muschau Sandra, HFM Lenger Roman, OBM Karner Rudolf

Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze erstmalig:
FM Brunner Lukas, FM Heider Fabian

Im Herbst erhielten die Tierrettungsmedaille in Bronze des Wr. Tierschutzvereines erstmalig:
SB Münker Theresa, HFM Lenger Roman, SB Wagner Michael

Ausbildung 5,5 t Führerschein:
FM Muschau Claudia, OFM Muschau Sandra, OLM Embacher Rudolf, VM Kovarik Christian, HFM Siegl Michael, BI Heider Martin, SB Wagner Michael

Mitglieder der Feuerwehr Kaltenleutgeben in Slowenien

Am 08. Februar setzte sich das Kommandofahrzeug in Bewegung. HBI Kurt Raitmar erhielt vom Landesführungsstab den Auftrag für die nächsten Tage als Zugskommandant des Bereiches NÖ Süd zu fungieren. Laut Einsatzauftrag musste er sich einen kleinen Führungsstab aus ca. drei Kräften bilden. Diese wurden aus dem Alarmplan des KHD Mödling Kommandozuges gebildet. Auch OFM Muschau Nicole aus Kaltenleutgeben war dabei. Sie arbeitete als Sachgebietsmitarbeiter Personal und Versorgung. Weiters konnten sich von der Feuerwehr Maria Enzersdorf LM Richard Murr und von Breitenfurt EOBI Stefan Graf für diesen Auftrag Zeit nehmen.

Die Aufgabe bestand aus der Koordinierung der Eingesetzten Kräfte der Bezirke Mödling, Baden, Wr. Neustadt und Neunkirchen bei der Stromversorgung für die betroffene Bevölkerung sowie Unterstützung der slowenischen Einsatzkräfte z.B. beim Entfernen von umgestürzten Strommasten und Bäumen. Am 11. Februar kamen alle eingesetzten Kräfte wohlbehalten wieder nach Hause.

Wir würden uns freuen Sie am 30.04. 2014 bei unserem Traditionellen Maibaumaufstellen vor dem Rathaus begrüßen zu dürfen.

Fotos von ©Graf Stefan

Andreas Benesch
Erdbau, Abbruch und Rodungen

www.bagger-andi.at
andreas.benesch@gmail.com
0664/8416658
Hauptstraße 179
2391 Kaltenleutgeben

- Planierarbeiten
- Aushübe von Fundamenten, Schwimmbecken, Kellern,…
- Freilegung von Gebäudeteilen
- Künetten graben für Gas, Wasser, Strom, Dränagen, Kanäle,…
- Wegebau
- Schächte und Zisternen versetzen
- Händische Abbrüche Innen und Außen
- Abbruch von Garagen und Zubauten, Wege und Straßen
- Abbruch von Einfamilienhäuser und Kleingartenhäuser
- Rodung von einem Baum bis zu ganzen Grundstücken

Da ich alleine mit meinen kleinen aber doch starken Baumaschinen arbeite ist eine flexible Arbeitsgestaltung möglich.

Würde mich über Ihre Kontaktaufnahme freuen und würde Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite stehen!

Was ist los im ...

HALLI , HALLO , IHR LIEBEN KINDER UND ERWACHSENEN !

Auch heuer ist in unserer Elefanten – und Schildkrötengruppe wieder ganz viel los. Unter dem Motto: „Kunterbunte Kreativtage“ haben wir gruppenübergreifende Aktivitäten gestaltet.

Am ersten Tag machten wir gemeinsam eine Werkstation im Turnsaal. Wir haben den Kindern unterschiedlichste Materialien zur Verfügung gestellt. Damit konnten die Kinder schneiden, kleben, knüllen, falten und reißen. Sie konnten sich in Ihrer Kreativität frei entfalten und es entstanden viele phantasievolle und kunterbunte Kunstwerke.

Unsere zweite gemeinsame Aktion, war ein bunter Bewegungstag im großen Turnsaal. Bei dieser Bewegungsbaustelle haben wir den Kindern unterschiedliches Material angeboten. Über die drei Sinne Sehen, Hören und Tasten konnten die Kinder verschiedenste räumliche Erfahrungen sammeln. Ebenso wurden Materialkenntnisse erworben und die Grob – und Feinmotorik geschult.

Als fröhlichen gemeinsamen Abschluss, gab es im Turnsaal ein Picknick. Zur Vertiefung der erworbenen Materialerfahrungen durften die Kinder gleich in der Früh ein Riesenmandala legen. Rund um das Mandala ließen wir uns die „Würsterljause“ gut schmecken. Anschließend reichten wir uns noch die Hände zu unserem Abschlusstanz. Wie ihr alle lesen könnt ist bei uns immer viel los und wir haben gemeinsam ganz viel Spaß.

Viele , liebe Grüße von den Elefanten- und Schildkrötenkindern sowie von Karin Brauneis, Susanne Schindlecker, Martina Scharfer, Angelika Lechner

Aus der ... VOLKSSCHULE KALTENLEUTGEBEN

Teamerweiterung

Wir freuen uns Frau Christina Nemecek wieder an unserer Schule begrüßen zu dürfen. Sie steht uns acht Stunden in der Woche zur Verfügung und wird als Assistenzlehrerin in der 3.B-Klasse eingesetzt. Frau Nemecek ist ausgebildete Volksschulpädagogin, ist in Kaltenleutgeben aufgewachsen und hat vor ihrer Karenzzeit bereits an unserer Schule unterrichtet.

Trommelfieber in Kaltenleutgeben

- Vom 20.01. – 24.01.2014 fand der Trommelworkshop von „powerdrums“ statt. Die Schülerinnen und Schüler trainierten fleißig mit Freude und viel Konzentration jeweils zwei Doppelstunden und eine Stunde für die Generalprobe. Beim Trommeln werden spielerisch Gefühle zum Ausdruck gebracht und gleichzeitig können Stress, Aggressionen und Spannungen abgebaut werden. Dieses großartige Projekt diente dem sozialen Lernen, stärkte das Gemeinschaftsgefühl, förderte das multikulturelle Verständnis und das „Anderssein“ wurde als etwas Natürliches und Positives kennen gelernt. Am Freitag, 24.01.14 um 17:00 Uhr fand die Aufführung statt. Die Begeisterung der zahlreichen Zuschauer war riesengroß, alle hatten Freude an den „heißen Rhythmen“ und der Applaus bestätigte uns die Auswahl des Projektes.
- Die RAIKA Kaltenleutgeben spendete für unseren Trommelworkshop € 800,-. Wir danken sehr herzlich unserem langjährigen Sponsor! Besonderen Dank möchte ich auch der Betreuungsgesellschaft Waldmühle Rodaun für die besonders großzügige Spende aussprechen! Auch die Firma Powerprofi Perchtoldsdorf und die Baufirma Plangl haben uns bei diesem Projekt finanziell unterstützt. Herzlichen Dank!

Schülereinschreibung

Die Schülereinschreibung für das Schuljahr 2014/15 hat im Jänner 2014 stattgefunden. Erfreulicherweise haben uns wieder viele Eltern für ihre Kinder ihr Vertrauen geschenkt, so dass zwei erste Klassen geführt werden können. Natürlich sind noch weitere Einschreibungen bei allfälligem Zuzug, etc. möglich.
Da wir auch weiterhin bemüht sind unser Angebot für unsere Kinder in Kaltenleutgeben zu verbessern, sind wir für alle Anregungen, Wünsche und Bedürfnisse der Eltern bzw. deren Kinder offen. Daher möchte ich alle Erziehungsberechtigten bitten, sich die Zeit zu nehmen und mit uns in Kontakt zu treten, damit ein aktiver gegenseitiger Austausch stattfinden kann.

Schwerpunkt: Psychosoziale Gesundheit

Unser Schulprojekt „Gesunde Volksschule“ in Zusammenarbeit mit der Niederösterreichischen Gebietskrankenkasse wird in diesem Schuljahr mit dem Schwerpunkt „Psychosoziale Gesundheit“ in allen Klassen fortgesetzt. Frau Mag. Petra Hofmayer hat die Thematik im Rahmen von Workshops vorgestellt und mit allen Kindern bearbeitet. Auch die Lehrerinnen haben entsprechende Fortbildungen besucht. Für die Eltern fand am 28. Jänner ein Informationsabend statt.

Känguru der Mathematik

Schon seit einigen Jahren versuchen wir das naturwissenschaftliche Interesse der Kinder zu wecken und zu intensivieren (neuerdings sog. Mintfächer = Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik), wobei hier der Mathematik eine Schlüsselkompetenz zukommt. Dazu gibt es im März 2014 für die 3. und 4. Klassen die Teilnahme am Wettbewerb “Känguru der Mathematik“, einem Multiple-Choice-Wettbewerb, dessen Intention die Popularisierung der Mathematik auf breiter Basis, also ein Erlebnis anzubieten, das kreatives Tüfteln mit begeisternder Atmosphäre verbindet .

Musikstudio Forte

Auch in diesem Schuljahr fand wieder das Adventkonzert unserer Schülerinnen und Schüler des Musikstudios „Forte“ statt. Die Leiterin Frau Sylvia Kommer rundete die Spendeneinnahmen auf 280 € auf und überwies diesen Betrag auf das Sponsorenkonto unserer Volksschule. Wir danken sehr herzlich!

Infos

Bitte besuchen Sie unsere Homepage unter:
www.vskaltenleutgeben.ac.at

Sie finden Neuigkeiten und Bilder von unserem Schulgeschehen. Bitte beachten Sie auch unseren Schaukasten vor der Schule, wo ebenfalls aktuelle Informationen ausgehängt werden.

Mitteilungen und Anregungen

bitte an unsere Email-Adresse:
317111@noeschule.at

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie schon jetzt frohe Ostern!

SR Marion Bauer
Direktorin

MUSICALABEND

Samstag, 5. April 2014, 19:30 Uhr
in der Turnhalle, Hauptstraße 76, Kaltenleutgeben

VIENNA KONSERVATORIUM

12 StudentInnen der Abteilung Musical
Technik: Christoph Manss
Choreographie und Stagings: Sascha Ahrens
Musikalische Leitung und am Klavier: Gabor Rivo

Best Of

ELISABETH * KÖNIG DER LÖWEN

Broadwayclassicals

MY FAIR LADY * WEST SIDE STORY
KISS ME, KATE!

Experimentelles

SMASH! * PFINGSTEN * SONGS FOR A NEW WORLD * A NEW BRAIN

Kartenvorverkauf im Gemeindeamt und Kartenverkauf an der Abendkassa
Kartenpreise: € 15,-- und € 20,--, Kinder u. Jugendliche von 6 – 15 Jahren € 7,50 und € 10,--

BIBLIOTHEK
Marktgemeinde Kaltenleutgeben

Hauptstraße 72
2391 Kaltenleutgeben
Tel. 02238 72 920
buecherei@kaltenleutgeben.gv.at
www.kaltenleutgeben.bvoe.at

Öffnungszeiten: Mittwoch 15.00-19.00 Uhr • Freitag 16.30-19.00 Uhr • Samstag 9.00-11.30 Uhr

Liebe Leserinnen und Leser!

Gleich vorweg möchte ich Sie schon jetzt auf folgende Veranstaltungen im Jahr 2014 hinweisen:

Anlässlich des Andersen-Tages wird am Montag, **31. März 2014** die Kinder- buchautorin ***Elisabeth Steinkellner*** für die Kinder der Volksschule Kalten- leutgeben aus einigen ihrer Bücher lesen.

Im Rahmen von ***„Österreich liest“*** – Österreichs größter Leseveranstaltung - sind folgende Veranstaltungen bereits fixiert:

Am Mittwoch, **22. Oktober 2014**, um 19.00 Uhr, wird in der Bibliothek Kaltenleutgeben eine Lesung mit ***Herrn Niki Glattauer*** stattfinden.

Am Freitag, **24. Oktober 2014** wird der Kinderbuchautor ***Herr Stefan Karch*** für die Kinder der Volksschule Kaltenleutgeben aus einem seiner Bücher lesen.

Ich freue mich schon sehr auf Ihr zahlreiches Kommen.

Ich möchte Sie alle einladen, in die Bibliothek Kaltenleutgeben vorbei zu sehen. Sie können sich auch auf unsere Homepage www.kaltenleutgeben.bvoe.at über Neuerscheinungen, Veranstaltungen und aktuelle Ereignisse informieren. Der Medienstand umfasst Kinder- und Jugendbücher, Sachbücher für Kinder und Erwachsene, Belletristik, Hörbücher aber auch DVDs sowie Lern- und Spielsoftware. In der Bibliothek kann auch ein PC mit Internetzugang genutzt werden.

Seit Kurzem ist es möglich, ein neues Service in der Bibliothek Kaltenleutgeben zu nutzen. Über einen gemeinsamen Datenpool können Sie unter www.noe-book.at eine große Auswahl an digitalen Medien, wie e-Books, e-Audios und e-Videos ausleihen und herunterladen. Dieses Angebot steht allen Kundinnen und Kunden der öffentlichen Bibliotheken des Landes Niederösterreich mit einem gültigen Bibliotheksausweis zur Verfügung. Gegen Lösung einer Jahreskarte erhalten Sie in der Bibliothek Kaltenleutgeben die Zugangsdaten zu diesem Datenpool.

Besuchen Sie uns. Ich stehe Ihnen gerne für weitere Informationen und Beratung zur Verfügung.

Ihre
Verena Sedlbauer

Verein
Musik- und Sprachstudio forte

Musikunterricht
Jugendliche & Erwachsene
in der Professorenvilla

Der Unterricht wird von der Gemeinde Kaltenleutgeben gefördert.
Informationen unter Tel. 02238/712 13.

Es sind noch Plätze frei für

Einzelunterricht:
- Klavier
- Klassische Gitarre
- E-Gitarre
- Schlagzeug

Gruppenunterricht:
- Boomwhackers (Kinder von 6-10 Jahren)

Infos & Anmeldung unter 0699 100 38443 oder office@studioforte.org
Verein Musik- und Sprachstudio Forte | 2380 Perchtoldsdorf | Beethovenstraße 1

SPORT UNION KALTENLEUTGEBEN

Die Angebote der Sportunion für 2014

Kinderturnen
Jeden Dienstag im Turnsaal der Volksschule
3 bis 6 Jahre: von 16.00 – 17.00 Uhr
ab 6 Jahren: von 17.00 – 19.00 Uhr
Leitung: Anne Merrelaar
Tel. 0650/6315589

Eltern-Kind-Turnen
Jeden Mittwoch im Turnsaal der Volksschule
ab ca. 1 1/2 Jahren von 15.00 – 16.00 Uhr
ab 2 1/2 Jahren von 16.00 – 17.00 Uhr
Leitung: Ursula Pavlovic
Tel. 0650/6914331

Fit-Turnen Erwachsene
Jeden Mittwoch von 19,00 - 20,00 Uhr
im Turnsaal der Volksschule
Leitung: Mag. Andrea Kurz,
Brigitte Krobath und
Susanne Loibelsberger

Hallenfußball
König Fußball regiert also nun auch in der Sportunion!
Jeden Montag in der Turnhalle Kaltenleutgeben
19,00 – 21,30 Uhr
Leitung: Klaus Beiglböck

Skilauf alpin
Seit Dezember 2010 ist die Kaltenleutgebner Sportunion Mitglied beim ÖSV. Für Euch bedeutet das, Ihr könnt alle Vorteile des ÖSV geniessen!

Meldet euer Interesse einfach bei Alexander Dienst an (EMail: alex_dienst@gmx.at oder Tel.: 0699/11749865).

Dance
Für Kinder und Jugendliche von 6 – 16 Jahren, die Freude an der Bewegung zur Musik haben.
Jeden Montag im Saal des Sicherheitszentrums von
6-10 Jahre MONTAG 17.30 - 19.00 Uhr
ab 11 Jahre MONTAG 19.00 - 20.30 Uhr
Bitte um telefonische Voranmeldung unter 0650/ 485 93 64
Leitung: Steven Novak

Kultur
Weniger sportlich, aber Fitness für den Geist.
Leitung: Brigitte Hagmann

Tennis
Eine der schönsten Tennis-anlagen im Wienerwald.
Wir nehmen noch Mitglieder auf!
Besonderes Augenmerk legen wir auf Kinder und die Jugend, denen geprüfte Trainer das nötige Können beibringen.
Aber natürlich können auch Erwachsene Trainerstunden zum Verbessern ihrer Technik buchen. Wir veranstalten einige nette Tennis-Turniere für Jung und Alt, zum sportlichen Vergleich aber auch als geselliges Miteinander.
Anmeldung und weitere Info bei Andreas Novak,
0676/306 89 96 oder Email: andreas@novaktennis.at
www.novaktennis

weitere Info's zur Sportunion findet Ihr auf:
kaltenleutgeben.sportunion.at

Raiffeisenbank Wienerwald

Autofinanzierung Kredit oder Leasing

1 Jahr GRATIS tanken*!

Finanzieren Sie Ihr neues Auto -
mittels Bankkredit oder Leasing -
über die **Raiffeisenbank Wienerwald**
und gewinnen Sie **ein Jahr GRATIS tanken**!

* im Wert von € 1.500,--: Betrag ergibt sich aus einer angenommenen km-Leistung von rd. 15.000 km und einem Verbrauch von ~6,5 l bei einem Preis von ~ € 1,50!
Zur Teilnahme am Gewinnspiel sind alle Kunden der RB WW berechtigt, die im Zeitraum 1. 1. 2014 bis 31. 12. 2014 den Ankauf ihres KFZ mittels Bankkredit oder Leasing über die Raiffeisenbank Wienerwald finanzieren. Die Verlosung des Gewinners erfolgt unter Ausschluss des Rechtsweges. Pro Person kann nur einmal an diesem Gewinnspiel teilgenommen werden. Mitarbeiterinnen der Raiffeisenbank Wienerwald sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Im Falle der Ziehung stimmt der Teilnehmer der namentlichen Veröffentlichung zu. Teilnahmeschluss ist der 31.12.2014.
Der Gewinner wird schriftlich verständigt.

Tel. 05 05 15
www.rbwienerwald.at
info@rbwienerwald.at

Raiffeisenbank Wienerwald

Wenn's um Immobilien geht,
ist nur eine Bank meine Bank.

Ing. Roland Strejcek
Immobilienfachberater
RB Wienerwald

für Sie erreichbar unter
Tel.: 05 05 15 oder
0664 / 60 517 517 73
Fax: 05 05 15 - 20 20

Roland Holub
Bankstellenleiter
Kaltenleutgeben

für Sie erreichbar unter
Tel.: 05 05 15 - 25 14
Fax: 05 05 15 - 25 20
www.rbwienerwald.at

Ein Fahrrad fährt durch Österreich – und hält auch in Kaltenleutgeben

Die Pfadfinder und Pfadfinderinnen Österreichs widmen sich im Jahr 2013/14 ausführlich dem Thema „Bewegung“. Im Rahmen eines Bundesthemas beschäftigen sich die PfadfinderInnen jedes Jahr mit einer gesellschaftlich relevanten Fragestellung. Der Fokus auf Bewegung soll die körperliche und seelische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen fördern.

Daher wurde ein Fahrrad losgeschickt, um das Pfadfinderjahr 2013/14 quer durch Österreich zu fahren und auf das Thema aufmerksam zu machen. Die Tour startete am 13. August 2013 beim Oberösterreichischen Landeslager Planet 13. Von dort ging es dann nach Niederösterreich, Wien und das Burgenland. Steiermark und Kärnten folgen im Frühjahr und nach Tirol und Vorarlberg wird sich spätestens am 4. August 2014 bei einem Lager in Bad Hofgastein zeigen, ob es das Fahrrad durch alle 308 Pfadfindergruppen Österreichs geschafft hat.

Das fleißige Fahrrad, hat natürlich auch einen Halt in Kaltenleutgeben eingelegt. Die Wiener Pfadfindergruppe 55er hat uns das Rad übergeben und nach einem kurzen Stopp bei unserem Pfadfinderheim ging es schon weiter zur Pfadfindergruppe Perchtoldsdorf. Mit einem Stop-Motion Video wurde der Besuch des Rades in unserem Heim festgehalten. Vielen Dank an unsere GuSp und WiWö, die das Rad so schön in Empfang genommen haben. Wer jetzt neugierig auf die Aktion geworden ist: der QR-Code führt direkt zum Video.

G. HUMMELBERGER
Reparatur u. Service
für alle PKW
Kfz REPARATUR FACHBETRIEB
PRÜFSTELLE
0 22 36 / 32 948
2345 Brunn am Gebirge Feldstr. 18

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

Bei der Marktgemeinde Kaltenleutgeben werden zwei Stellen eines/r

Ferialpraktikanten/in

als Hilfe im Kinderhort für die Monate Juli und August jeweils 3 Wochen ausgeschrieben. Die Arbeitszeit beträgt 40 Stunden pro Woche. Bezahlung Brutto € 550,--/3Wochen. Dienstantritt ist der 30. Juni 2014 bzw. der 11. August 2014.

Aufnahmeerfordernisse:

1. Einwandfreies Führungszeugnis (Unbescholtenheit)
2. körperliche, geistige und psychische Eignung
3. Österreichische Staatsbürgerschaft bzw. Staatsbürgerschaft eines EU- oder EWR- Mitgliedsstaates
4. die volle Handlungsfähigkeit

Bewerbungen sind mit Lebenslauf und letztem Zeugnis beim Gemeindeamt der Marktgemeinde Kaltenleutgeben, Hauptstraße 78, einzureichen. Für etwaige Auskünfte steht Herr Fuchs unter der Telefonnummer 02238/71213- 11 zur Verfügung.

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

Bei der Marktgemeinde Kaltenleutgeben werden folgende Stellen ausgeschrieben:

Kindergarten-Stützkraft für 20 Wochenstunden
(voraussichtlich befristet auf 2 Jahre)

und

Kindergartenbetreuer/in für 35 Wochenstunden
(voraussichtlich befristet auf 4 Jahre)

Dienstantritt ist jeweils der 1. September 2014.

Aufnahmeerfordernisse:

1. Körperliche, geistige und psychische Eignung
2. Österreichische Staatsbürgerschaft bzw. Staatsbürgerschaft eines EU- oder EWR-Mitgliedsstaates
3. die volle Handlungsfähigkeit
4. ein einwandfreies Vorleben
5. eine Ausbildung, die Sie befähigt, die Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsarbeit der Kindergartenpädagogin zu unterstützen (kann innerhalb eines Jahres erbracht werden)

Die Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des NÖ Gemeindevertragsbedienstetengesetz 1976. Monatliches Bruttoeinstiegsgehalt ab € 1482,20 (bei 40 Wochenstunden) abhängig von individuell anrechenbaren Vordienstzeiten.

Schriftliche Bewerbungen sind samt Lebenslauf und eventueller Dienstzeugnisse bis spätestens 31.3.2014 beim Gemeindeamt der Marktgemeinde Kaltenleutgeben einzureichen. Für Auskünfte steht Herr Fuchs unter der Telefonnummer 02238/71213-11 zur Verfügung.

AUTOHAUS MAYER
Walter Mayer GesmbH
Hauptstraße 59
2372 Gießhübl
Tel.: 02236/26 451
www.autohausmayer.at

Aktion gültig für Privatkunden bei teilnehmenden Händlerpartnern für Kaufverträge vom 01. bis 28.02.2014 und Auslieferung bis 31.03.2014. Der angegebene Aktionspreis enthält Händlerbeteiligung. **1)** Finanzierungsbonus und Garantieverlängerung nur gültig bei Leasing-Finanzierung über die Peugeot Bank, Banque PSA Finance Niederlassung Österreich mit Vertragseinreichung bis 28.02.2014. 2 Jahre Garantieverlängerung zusätzl. zu 2 Jahren Herstellergarantie. Unverb. empf., nicht kartell. Richtpreis in € inkl. NoVA, MwSt. Netto-Herstellerpreis-Änderungen sowie Preisabweichungen durch NoVA-Anpassung vorbehalten. Weitere Details zu den Aktionen, der Garantie und den Finanzierungsangeboten bei Ihrem Peugeot Händlerpartner und auf www.peugeot.at/angebote/. Peugeot Austria behält sich Preis-, Konstruktions- und Ausstattungsänderungen ohne vorherige Ankündigung sowie Satz- und Druckfehler vor. Symbolfoto.

MOTION & EMOTION

PEUGEOT

ENGLISCH
Sprachkurse mit Pfiff!

... und die Sprache wird lebendig!

Englischcamps
Wien Kalksburg

- **Volksschulcamp**
  21. Juli – 1. August 2014
- **Unterstufencamp**
  14. – 18. Juli 2014
  21. Juli – 1. August 2014

Sprachferien OÖ

- **Unterstufe ab 4. VS**
  10. – 23. August 2014

25 NCERT CERTIFIED SERVICE

T. 01/667 45 79
www.e4kids.at

25 Jahre Erfahrung & zertifiziert

24 h Abholdienst | 365 Tage | 02236/485 83

Einen geliebten Menschen zu verlieren
ist schmerzlich und hinterlässt uns fassungslos.

Wir helfen Ihnen in dieser Trauerzeit
bei der Bewältigung der bürokratischen Hürden
und erledigen die Behördenwege für Sie.

Unser Abholdienst ist 24 Stunden am Tag -
auch an Sonn- und Feiertagen - für Sie da.

Wir beraten Sie gerne, damit die Trauerfeier
ganz nach Ihren Wünschen abläuft.

BESTATTUNG
MÖDLING
Begleitung in Würde

Kaltenleutgeben | Ortsfriedhof | 0664/135 27 89
nach Vereinbarung

Mödling | Badstraße 6 | 02236/485 83
Brunn am Geb. | Kircheng. 12 | 02236/377 697
Mo - Fr | 8 - 15 Uhr

www.bestattung-moedling.at

Ein Service von www.treffpunkt-bibliothek.at

noe-book.at
E-Medien-Verleih der niederösterreichischen Bibliotheken

Jetzt neu!

E-MEDIEN VERLEIH IN IHRER NÖ BIBLIOTHEK!

noe-book.at - der digitale E-Book-Verleih
von 0 - 24 Uhr in Ihrer Bibliothek!

Egal ob auf Reisen, auf dem Weg zur Arbeit oder zu Hause – E-Books sind kinderleicht zu nutzen!

Holen Sie sich jetzt Ihren persönlichen Zugang in Ihrer Bibliothek:

Hauptstraße 72, 2391 Kaltenleutgeben
Tel. 02238 72 920, buecherei@kaltenleutgeben.gv.at

Öffnungszeiten: *Mittwoch 15.00-19.00 Uhr*
Freitag 16.30-19.00 Uhr
Samstag 9.00-11.30 Uhr

Pizzeria Ristorante
Kaltenleutgebener Hof
Capricorno

Essen auf Rädern

Dreigängiges Menü
jeden Tag frisch
gekocht!

mit Hauszustellung um **5,90€**

Tageweise Vorbestellung möglich!

!! NEU !!

jeden Donnerstag Spaghetti-Tag!
Alle Spaghetti Gerichte aus unserer
Karte um nur 5,00€

Tel: 02238 / 71217
Hauptstraße 57 2391 Kaltenleutgeben

KilometerRADLn

270 Gemeinden machten mit beim Wettradeln von Klimabündnis
Zweimal mit dem Rad bis zum Mond. Das macht der RADLand Wettbewerb von Klimabündnis Niederösterreich möglich. 1.500 NiederösterreicherInnen legten diese Distanz bei der dritten Auflage von KilometerRADLn zurück. Von April bis August lautete die Devise „Umsteigen aufs Rad im Alltag“ und geradelte Alltagswege auf der Wettbewerbsplattform eintragen. 923.683 RADLkilometer kamen zusammen, 153 Tonnen CO_2 und knapp 65.000 Liter Treibstoff konnten so eingespart werden. Und wir waren mit dabei!

Die Marktgemeinde Kaltenleutgeben hat in der Bezirkswertung Mödling den 1. Platz erzielt.

Dank Ihrer Hilfe wurden 6.708 RADLkilometer gesammelt. Gratulation und Danke an alle GemeindebürgerInnen, die mitgemacht haben. Und auch wenn der offizielle Wettbewerb nun abgeschlossen ist, radeln Sie bitte weiter! Vor allem auf kurzen Strecken ist Radfahren immer ein Gewinn!

v.l. Veronika Bokor und Sarah Primik

Tennistalent Sarah

Einen tollen Beweis für ihr herausragendes Talent im Tennis erbrachte **SARAH PRIMIK** aus Kaltenleutgeben bei den **NÖ Landesmeisterschaften**.
Mit ihrer Partnerin Veronika Bokor gewann sie den Doppelbewerb in eindrucksvoller Weise bei den U14-Mädchen. Im Einzelbewerb erreichte sie den ausgezeichneten dritten Rang.

Wir gratulieren unserer Landesmeisterin und wünschen ihr weiterhin viel Erfolg.

Unterstützung für Malapascua

Dank an alle, die am 6. Dezember 2013 beim ASK-Punschstand und am 8. Dezember 2013 beim SPÖ-Punschstand so fleißig gespendet hatten! Es sind an beiden Tagen € 2.725,-- zusammengekommen!
Die Spenden werden verwendet für Lebensmittel, Sanitärartikel, Kleidung und Baumaterial.

Wolfgang, Miriam und Maria

CHRONISCH KRANK Österreich

"Sie brauchen kein Mitleid,
Sie brauchen Hilfe und Lösungen!"

ZVR:865474223 www.chronischkrank.at

Der **Verein Chronisch Krank** ist eine zentrale Beratungsstelle für kranke, behinderte und sozial schwache Menschen und unterstützt sie in allen gesundheitlichen, sozialrechtlichen und steuerlichen Angelegenheiten.

Der Verein wird von **Eveline Schön** – Koordinatorin für den Bezirk Mödling – auch in Kaltenleutgeben vertreten.

Wenden Sie sich an mich, wenn Sie Unterstützung brauchen. Ich berate Sie kostenlos und ehrenamtlich.

Eveline Schön

Tel. 0664/4435429 E-Mail: schoen@chronischkrank.at

Höllensteinhaus

Markus Jankovich

aus unserer guten Küche

Omas Rindsgulasch mit Semmelknödel
Schweinsbraten mit Semmelknödel u. Sauerkraut
Hüttenschmaus mit Semmelknödel u. Sauerkraut
(Schweinsbraten, Geselchtes, Blunze u. Frankfurter)
Grammelknödel mit Sauerkraut
Fleischknödel mit Sauerkraut
Höllensteinschnitzel mit Letscho u. Braterdäpfeln
(Schweinsschnitzel Natur)
Kärntner Kasnudeln mit grünem Salat
(Teigtaschen gefüllt mit Gervais Käse)
Pinzgauer Kaspressknödel mit Sauerkraut

uvm

Geöffnet täglich (auch feiertags) v. 9-18 U/hr
Ruhetage: Dienstag u. Mittwoch

Tel. 0664/6548319
info9@hoellensteinhaus.com
http://www.hoellensteinhaus.com

www.wohnen-holz.at

„Ich verwirkliche Ihre Wohnträume."

Ihr Partner für:

- Kochen & Essen
- Wohnen & Leben
- Schlafen & Entspannen
- Arbeiten & Lesen
- Eintreten & Rausschauen
- Plantschen & Erholen
- Unterstellen & Schützen

Michael Winkler, Waldgasse 4,
2391 Kaltenleutgeben
michael.winkler@michaelwinkler.at
Tel: 0676 / 33 77721

BILDUNGSBERATUNG NIEDERÖSTERREICH

Die **BILDUNGSBERATUNG NIEDERÖSTERREICH** veranstaltet in den Räumlichkeiten der **Bezirkshauptmannschaft** sowie der **Arbeiterkammer** Bezirksstelle **Mödling** regelmäßige Sprechtage.

In persönlichen **Einzelgesprächen** beraten wir Sie zu Fragen wie:

- Welche Angebote für Aus- und Weiterbildung stehen mir zur Verfügung?
- Welche Fördermöglichkeiten gibt es dazu?
- Wie bereite ich mich auf den Wiedereinstieg ins Berufsleben vor?
- Schule oder Lehrberuf - welcher Weg ist der passende für mich?
- Wo und wie kann ich Bildungsabschlüsse nachholen?

Die Beratungen sind **kostenlos**, **unverbindlich** und streng **vertraulich.**

Termine Bezirkshauptmannschaft, 2340 Mödling, Bahnstraße 2:
Dienstag, 04.02.,
Dienstag, 04.03.,
Dienstag, 01.04.,
Dienstag, 06.05. und
Dienstag, 03.06.2014

jeweils 13:00 bis 19:00 Uhr.

Termine Arbeiterkammer, 2340 Mödling, Franz-Skribany-Gasse 6:
Donnerstag, 16.01.
Donnerstag, 20.02.,
Donnerstag, 20.03.,
Donnerstag, 17.04. und
Donnerstag, 15.05.2014

jeweils 10:00 bis 16:00 Uhr.

Die Terminvergabe erfolgt ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung! Telefonisch: **0650-294-1234** oder per E-Mail: **w.grohs@bildungsberatung-noe.at**.

Darüber hinaus besteht auch die **Möglichkeit individueller Terminvereinbarungen** im Industrieviertelbüro der **BILDUNGSBERATUNG NIEDERÖSTERREICH**, im RIZ Berndorf, Leobersdorfer Straße 42.

Weitere Informationen sowie **alle Beratungsorte und Termine** finden Sie im Internet unter: **www.bildungsberatung-noe.at**.

Nutzen auch Sie dieses wertvolle Beratungsangebot zu Ihrem persönlichen Vorteil!

ZECKENSCHUTZIMPFAKTION 2014

Es ist wieder soweit, im Frühjahr beginnt die Zeit der FSME-Schutzimpfungen. Die Marktgemeinde Kaltenleutgeben fördert wie bisher die Schutzimpfung ab der 2. Teilimpfung mit bis zu € 14,-- pro Kind.

Die Aktion gilt für Kinder bis zum 10. Lebensjahr, vorausgesetzt sie haben in Kaltenleutgeben einen Hauptwohnsitz.
Gegen Vorlage einer Impfbestätigung (Impfpass oder ähnliches) und einer Bestätigung der Impfkosten (Impfstoff und Arzthonorar) wird der Betrag im Gemeindeamt während der Amtsstunden bis Ende Juni 2014 bar ausbezahlt.

WIR HALTEN NIEDERÖSTERREICH SAUBER! FRÜHJAHRSPUTZ

STOPP LITTERING.AT

Samstag, 5. April 2014

von 10:00 bis 11:30 Uhr

Treffpunkt vor dem Rathaus

Hauptstraße 78

DIE ANTWORT IST:

JA, HABEN WIR!

Wir sind Österreichs größter Autohändler.

PORSCHE

WIEN - LIESING

Ketzergasse 120, 1234 Wien

Tel.: 01/863 63 - 0

www.porschewienliesing.at

Wer vor hat in naher Zukunft seinen Erben eine Liegenschaft zu übertragen, sollte die Frist <u>bis 31.5.2014 im Auge behalten!</u>

Gabriele Biermayer
beh. konz. Immobilienmaklerin
0699 12 20 11 22
office@immobilien-biermayer.at
www.immobilien-biermayer.at

Sehr geehrte MitbürgerInnen!

Wird ein inländisches Grundstück (Haus, Wohnung) im Sinne des Grunderwerbssteuergesetzes erworben (durch Kauf oder Schenkung), unterliegt dieser Vorgang der Grunderwerbsteuer. Die Steuer beträgt 3,5% der Bemessungsgrundlage, bei Übertragung im Familienkreis begünstigte 2%.

Die Bemessungsgrundlage ist der Wert der Gegenleistung, also der Kaufpreis (inklusive Darlehen). Seit 1.8.2008 unterliegt der Grundstückserwerb bei Erbschaft/Schenkung der Grunderwerbsteuer. Bei einer solchen unentgeltlichen Liegenschaftsübertragung durch Erbschaft oder Schenkung fehlt der Kaufpreis als Berechnungsbasis. In diesem Fall wird als Wert der dreifache Einheitswert herangezogen, bisher …!

Genau diese Besteuerung auf Grundlage des Einheitswertes hat der Verfassungsgerichtshof als verfassungswidrig aufgehoben mit Reparaturfrist bis 31.5.2014!

Es ist damit zu rechnen, dass ab 1.6.2014 wie bereits bei der Eintragungsgebühr ins Grundbuch (= 1,1% vom Verkehrswert) ebenfalls der Verkehrswert für die Berechnung der Grunderwerbssteuer (Grest) maßgeblich ist.

<u>Zur Veranschaulichung folgendes Rechenbeispiel:</u>
Sie übertragen an die nächste Generation eine Liegenschaft noch vor dem 1.6.2014. Die Grest fällt an, der Verkehrswert lt. Finanzamt x 3, ergibt z.B. € 40.000,--, davon 2% (in direkter familiärer Linie), ergibt eine Grunderwerbsteuer von € 800,-- (bis 31.5.2014).

Dieselbe Liegenschaft wird nach dem 1.6.2014 vererbt oder verschenkt. Sie beauftragen einen Sachverständigen für Immobilien zur Festsetzung des Verkehrswertes. Diese Bewertung liegt z.B. bei € 280.000,-. Davon fallen 2% Grunderwerbsteuer an in direkter familiärer Linie macht € 5.600,- mit 2 % (oder außerfamiliär 3,5% € 9.800,-).

Sichern Sie sich durch diesen Informationsvorsprung noch den Vorteil der bestehenden Regelung!

UNSER SERVICE FÜR IHRE ZUFRIEDENHEIT:

REPARATUR SPENGLEREI LACKIERERE

Mitsubishi Muschau

- Neuwagenverkauf
- Gebrauchtwagenverkauf
- § 57a Überprüfung
- Ersatzwagen
- Finanzierung
- Ersatzteile
- Zubehörverkauf
- Dellenreparatur

Adresse: Waldmühlgasse 17, 2391 Kaltenleutgeben
Telefon Nr.: 02238/715 80
E-Mail: auto.muschau@aon.at
Website: http://www.autohaus-muschau.at

Peter Nics

Als die Hauptstraße noch eine Geschäftsstraße war

63. Folge

Drehen wir einmal das Rad der Zeit ein gutes Stück zurück bis in die ersten Jahrzehnte des 20. Jahrhunderts. Wir landen in einer Zeit des radikalen Umbruchs: die letzten Jahre der Monarchie, Erster Weltkrieg, die schweren Nachkriegsjahre, die Zeit des langsamen Aufschwungs. Unsere Hauptstraße, heute eine reine Verkehrsader, ist eine mit Leben erfüllte Ortsstraße; Fußgänger, Fahrräder und Fuhrwerke sind vorläufig die einzigen Verkehrsteilnehmer, Automobile und Motorräder erst langsam im Kommen. Beiderseits der Straße befinden sich Läden, Betriebe, Gasthäuser. Für heute wollen wir nur ein kleines Straßenstück, das genau 200 Meter lang ist, bei der Flößelgasse beginnt und ein gutes Stück vor der Wilhelmstraße endet, entlanggehen und nach Geschäften Ausschau halten.

BILD 1

Auf Nr. 42 entdecken wir ein **Delikatessengeschäft**, das auch **Spezerei-** und **Kolonialwaren** führt, also eine Geschäft, das gehobenere Nahrungs- und Genussmittel im Sortiment hat, weiters auch Kaffee, Zucker, Tee, Kakao, Reis, Gewürze (eben Spezereien) sowie Seife, Waschmittel, Petroleum etc. (sogenannte Kolonialwaren) - auf gut österreichisch also eine **Greißlerei**. Besitzer ist Herr *Karl Dworak,* der aber immer darauf Bedacht nimmt, sich *Dworschak* zu schreiben, wie auf dem Geschäftsschild zu sehen ist. Als Motoradfan lässt er sich nur mit seinem ganzen Stolz, seiner Maschine, ablichten (1.v.l.). (BILD 1).

BILD 2

Schräg gegenüber auf Nr. 43 befindet sich, nicht zu überhören, ein **Huf- und Wagenschmied.** Gründer und erster Schmiedemeister ist *Anton Gill*, der von 1880 – 1886 auch als Bürgermeister von Kaltenleutgeben amtiert. In der Folge verkauft er die Schmiede und wird Gastwirt. Letzter Besitzer wird der vor einigen Jahren verstorbene Josef Dienst sein (BILD 2).

BILD 3

Gegenüber auf der anderen Straßenseite auf Nr. 44 erblicken wir ein **Wirkwaren- und Kleidergeschäft** für Damen- und Kinderbekleidungsartikel (BILD 3). Gleich daneben erhebt sich auf Nr. 46 ein etwas eigenwilliger Bau, das **Restaurant und Café Gill**. Hier hat sich Schmiedemeister *Anton Gill* wohl seinen Traum erfüllt und sich für seine alten Tage sein Wirtshaus bauen lassen. Es ist laut Werbung nur drei Minuten vom Bahnhof entfern (stimmt!) und verfügt über eine schattige Terrasse und einen

BILD 4

Garten. Den Schatten spendet ein gewaltiger Laubbaum, der durch den Terrassenboden wächst (BILD 4). Noch heute ist unter der Terrasse dessen Wurzelstock zu sehen). Im nächsten Haus, auf Nr. 48, 2.Tür, hat der **Uhrmacher** *Anton Mach* seine Werkstätte und sein Geschäft (BILD 5). Ein Haus weiter (Nr. 50) finden wir ein **Milch(sonder)geschäft**, das bald auch Lebensmittel führen wird (BILD 6). In späterer Zeit gibt es auf dieser Straßenseite einen **Fleischhauer** (heute Firma *Kainrath*, Nr. 48, 1. Tür), eine **Drogerie** und einen **Möbeltapezierer**.

BILD 5

BILD 6

Im nächsten Haus (Nr. 52) befinden sich gleich zwei Geschäfte: ein **Gemischtwarenladen** und die **Bau- und Kunstschlosserei** *Franz Gschwandtner*. Beim Gschwandtner kann man aber nicht nur Fahrräder aus eigener Erzeugung erwerben, sondern auch gleich eine Fahr(rad)schule besuchen, wie eine bemerkenswerte Reklametafel kundtut. Hinter dem Haus gibt es nämlich einen jetzt noch sichtbaren eingeebneten Platz am Berghang als nicht einsehbaren Übungsplatz für Fahrradschüler. Im Gemischtwarenladen befindet sich heute ein Friseurgeschäft (BILD 6).

Schräg gegenüber auf Nr. 55 unterhält *Victor Hadatsch* **ein Lager mit allen Gattungen Herren- & Knabenkleider, Schuhe, Wäsche und Hüte**; auch ein Fiaker kann angemietet werden. In späterer Zeit etabliert sich hier der **Schnitt- & Kurzwarenhandel** der *Käthe Grumböck*. Dieses Haus existiert als einziges nicht mehr (BILD 7).

BILD 7

BILD 8

Wird fortgesetzt!

Gemeindeamt:

Hauptstraße 78
2391Kaltenleutgeben
Telefon: 02238/71 213
Fax: 02238/71 213-24
Homepage: www.kaltenleutgeben.gv.at

Parteienverkehr:

Dienstag:	7.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 19.00 Uhr
Donnerstag:	7.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 19.00 Uhr
Freitag:	7.00 bis 12.00 Uhr

Sprechstunden:

Bürgermeister:

Dienstag:	17.30 bis 18.30 Uhr
Donnerstag:	17.30 bis 18.30 Uhr

Vizebürgermeister und geschäftsführende Gemeinderäte:

Dienstag:	17.30 bis 18.30 Uhr

Öffnungszeiten Altstoffsammelzentrum Bauhof:

Dienstag:	6.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 19.00 Uhr
Donnerstag:	6.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 19.00 Uhr

Letzter Samstag im Monat: 8.00 bis 11.00 Uhr

Hauptstraße 179, 2391Kaltenleutgeben
Telefon: 02238/77 786